

# RS OGH 1987/3/10 4Ob319/87, 4Ob159/89, 4Ob27/91, 4Ob84/21p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.1987

## Norm

UWG §2 D4

## Rechtssatz

Manipulierte Preisgegenüberstellungen, bei denen der Werbende den den Anfangspreis zuvor bewußt überhöht angesetzt hat, um ein attraktives Werbemittel zu haben, verstoßen gegen § 2 UWG. - "beworbener Mondpreis"

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 319/87  
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 319/87  
Veröff: SZ 60/44 = WBI 1987,247 = ÖBI 1987,127
- 4 Ob 159/89  
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 4 Ob 159/89  
Veröff: ecolex 1990,427 = WBI 1990,215 = ÖBI 1990,100
- 4 Ob 27/91  
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 27/91  
Beisatz: Das Vortäuschen eines Preisvorteils durch Werbung mit der Herabsetzung eines vorher bewußt als Phantasiepreis ("Mondpreis") festgesetzten höheren Ausgangspreises setzt ein in dieser Richtung gezieltes und bewußtes Vorgehen des Werbenden voraus. (T1) Veröff: ÖBI 1991,83
- 4 Ob 84/21p  
Entscheidungstext OGH 23.11.2021 4 Ob 84/21p  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0078599

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)